



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Hans-Ulrich Pfaffmann, Angelika Weikert, Ruth Müller, Isabell Zacharias SPD**

Drs. 17/13088, 17/14685

### **Für ein verbessertes Bundesteilhabegesetz**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich bei den parlamentarischen Beratungen auf Bundesebene für folgende Verbesserungen im Entwurf für ein Bundesteilhabegesetz (BTHG) einzusetzen:

1. Im Rahmen eines Stufenplanes soll eine klare zeitliche Perspektive für den vollständigen Ausstieg bei der Anrechnung von Einkommen und Vermögen für Menschen mit Behinderung benannt werden.
2. Die gemeinsame Inanspruchnahme von Leistungen – das sogenannte Poolen – ist nur bei Zustimmung der Menschen mit Behinderung möglich.
3. Bei Assistenzleistungen für die Ausübung eines Ehrenamts ist die Unterstützung durch hauptamtliche Assistenz gleichrangig mit der Unterstützung durch Personen des persönlichen Umfelds.
4. In Tagesförderstätten sollen Angebote zur Qualifizierung und Orientierung auf Beschäftigung eingeführt werden.
5. Die Leistungen und Unterstützungsangebote im Bereich von Hortbetreuung und Erwachsenenbildung werden verbessert.
6. Das betriebliche Eingliederungsmanagement soll insbesondere in kleineren und mittleren Betrieben gestärkt werden.
7. Die Beteiligungsrechte von Schwerbehindertenvertretungen sollen leichter auch arbeitsgerichtlich durchsetzbar sein.

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin